



Pfarrblatt

Folge 3/2021 - Nr. 152

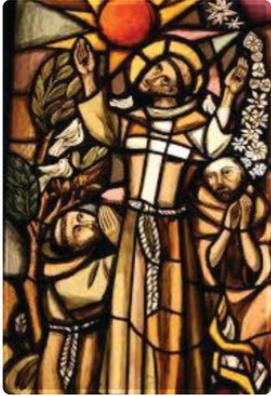


Weil ihr mit IHM
verbunden seid, könnt ihr
GOTT, dem VATER
für alles danken!



**Wir laden ein zum Erntedankfest am 19. September 2021,
Festzug 9:00 Uhr von ehemaliger Raika - Festgottesdienst 9:15 Uhr
und anschließendem Pfarr-Frühstücken.**

Die Erntedankspenden werden für die Renovierung der Sakristei und Hauskapelle verwendet.



FRANZISKUSFEST – 3. 10. 2021

9:15 Uhr - Festgottesdienst
 Peter A. Halik (Böhmen, 1854 - 1913) Missa brevis in G-Dur
 Volksgesang
 Franziskuslieder



Letzte feierliche FATIMAFEIER

Mittwoch, 13. 10. 2021
 18:30 Uhr - Rosenkranz
 19:00 Uhr – feierliche Messe und
 kl. Lichterprozession
 JOSEF GRUBER (1855-1933)
 2. Cäcilienmesse, op. 186
 Marienlieder



KIRCHENKONZERT

Pfarrkirche Bruckmühl

2. 10. 2021

19:30 Uhr

Frauentertzett

trifft Männertertzett

in der Kirchenmusik



Gesangsensemble der Musikschule

Streicherensemble

Bläserensemble der Stadtmusik

Vöcklabruck

Hannes Harringer - Orgel

Leitung: Ingrid Preimesberger

Freiwillige Spenden erbeten!



ALLERHEILIGEN – 1. 11. 2021

9:15 Uhr – Festgottesdienst
 Lateinische Messe für Chor und
 Orchester
 Lieder zum Fest
 14:00 Uhr – Andacht, Friedhofsgang
 Gestaltung: Solisten, Kirchenchor u.
 Instrumentalensemble der Pfarre

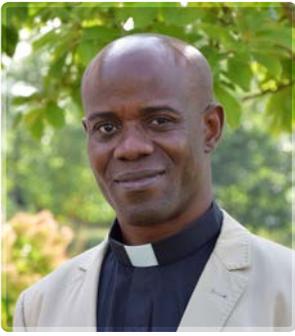
Einladung zum Franziskusfest

am Sonntag, 3. Oktober 2021
 in Bruckmühl

9:15 Uhr Hochamt mit dem
 Kirchenchor und Orchester der Pfarre
 in der Pfarrkirche

Nach der heiligen Messe, gibt es im
 Pfarrgarten einen Frühschoppen mit
 Franziskaner Weiß- und Dunkelbier,
 sowie Münchner Weißwürste mit
 Brez'n.

Bei schlechter oder kalter Witterung
 findet der Frühschoppen im
 „klosterleben“ statt.



Liebe Pfarrgemeinde von Bruckmühl!

Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir (Apg 17,28)

Diese Aussage des Apostels Paulus ist ein Bekenntnis dazu, dass wir Menschen dem schöpferischen Gott unser Leben verdanken. Jedes Jahr feiern die Pfarrgemeinden das Erntedankfest als Zeichen der Dankbarkeit an Gott für die Ernte des Jahres und für sein schöpferisches Werk, zu dem auch die Menschen gehören.

Als dankbare Kirchengemeinde, welche sich der unterschiedlichen Wohltaten Gottes bewusst ist, widmen wir diese Ausgabe unseres Pfarrblattes als Zeichen der Dankbarkeit an Gott für seine Wohltaten an uns als Einzelne und als kirchliche Gemeinde sowie an alle, die zum Wohle unserer Pfarre bemüht sind.

Die gesamte Schöpfung ist in Bewegung. Nicht nur im Leben der Menschen und in der Gesellschaft, ist die ständige Bewegung zu erfahren, sondern auch in der Natur. Der Klimawandel ist der deutliche Hinweis auf die Bewegung in der Natur. Zum Beispiel entstehen Erdbeben, sowie Vulkane durch die ständigen Bewegungen im Inneren unserer Erde.

Nach der Bewegungslehre des Aristoteles, eines griechischen Philosophen, bewegt sich ein Körper nur bei ständiger Krafteinwirkung. Ohne Kraft von außen bleibt ein Körper unbewegt und unverändert. Wenn ein Körper bewegt wird, kann nur eine Kraft seinen Bewegungszustand zeitlich ändern.

Das Leben ist ein Prozess und jeder Prozess verdeutlicht eine Bewegung. Jeder Mensch ist ein Teil der Bewegung, welche LEBEN heißt. Entweder man beschleunigt eine Bewegung oder verlangsamt sie. Bedauerlicherweise sind es gerade Menschen, die eine Unbeweglichkeit in einem Prozess verursachen.

Die Kirche ist auch ein „Körper in Bewegung“. Gottes Eingreifen durch die Menschwerdung seines Sohnes und die unermüdlichen Bestrebungen unserer Vorfahren im Glauben, setzten diesen Körper bereits in Bewegung. Es fordert daher Kraft, um immer wieder in Bewegung zu bleiben.

Im Laufe der jahrhundertelangen Bewegung passierte einiges, was diese Bewegungen verlangsamt. Aus diesem Grunde benötigt die Kirche immer wieder Menschen, die das Tempo beschleunigen. In diesem Zusammenhang geben viele Menschen, wie unsere Vorfahren im Glauben, ALLES, um die Beschleunigung des Tempos der Kirche sicherzustellen.

Seit dem vergangenen Jahr leisten viele Pfarrangehörige unterschiedliche Dienste, damit unsere Pfarre in Bewegung bleiben kann. Besonders freut es uns, dass unsere Sakristei ein neues Gesicht bekommen hat. Dank der Mühen von Helmut Glück, Josef Holl und anderen Pfarrangehörigen ist die restaurierte Sakristei ein Beweis der Anstrengungen der Pfarrangehörigen, die unsere Pfarre in Bewegung bleiben lassen.

Am 20. März 2022 findet die neue Pfarrgemeinderatswahl für die nächste Periode statt. Diese Wahl ist wieder ein Anlass, neue NachfolgerInnen unserer Vorfahren im Glauben zu gewinnen. Tatsächlich ist sie ein Aufruf zum Mitmachen in unserer kirchlichen Gemeinde und eine Einladung zur „Beschleunigung der Bewegung“ in unserer Pfarre.

Um neue PfarrgemeinderätInnen gewinnen zu können, fordert es Beiträge der gesamten Pfarrbevölkerung. Wir bitten Euch daher, mögliche PfarrgemeinderätInnen vorzuschlagen und sie auch anzusprechen. Im Laufe der Vorbereitungen auf diese Wahl wäre dies für unsere Pfarre sehr hilfreich.

Wir schätzen jede Kleinigkeit und jedes Engagement und sind dafür sehr dankbar. Jeder Beitrag zur Bewegung unserer Pfarrgemeinde ist für unsere Pfarre wertvoll.

Gott segne euch und schenke euch Frieden, Freude und Gesundheit.

Euer Christian Uche Ojene
Pfarradministrator



Liebe Pfarrangehörige,

ich möchte vorab mit einem Gedicht aus Guatemala starten:

Mit Geld können wir kaufen:
ein Bett, aber keinen Schlaf;
Bücher, aber keine Intelligenz.
Essen, aber keinen Appetit.
Schmuck, aber keine Schönheit.
Häuser, aber keine Gemeinschaft.
Medizin, aber keine Gesundheit.
Luxusartikel, aber keine Freude!
Allerlei - aber kein Glück,
sogar eine Kirche können wir kaufen,
aber niemals den Himmel!

Der Weg zum Glück bedarf der Dankbarkeit. Dankbar zu sein für alles, was uns tagtäglich zukommt und uns zufällt - das ist eine gute Lebensschule. Den Blick dorthin lenken, wo etwas gut ist und guttut, das ist Lebenskunst. Das kommende Erntedankfest möge diesen Dank noch verstärken. So lade ich alle im Namen der Pfarre zum Mitfeiern ein.

Wir wollen jetzt den Blick wieder nach vorne richten. Wir werden im Lebensalltag weiter gefordert, im Kindergarten, in der Schule, in der Arbeits- und Familienwelt - leider hat uns die Pandemie noch immer fest im Griff.

Auch in der Pfarre gilt es wieder die Fühler auszustrecken. Im kommenden Jahr wird der Pfarrgemeinderat wieder neu gewählt. Wir sind schon auf der Suche nach freudigen, aktiven Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in den nächsten fünf Jahren für die Weiterentwicklung der Kirche vor Ort in besonderer Weise engagieren und sich mit unserer Pfarre verbunden fühlen.

Es ist mein großer Wunsch, dass „diese Kirche am Ort“ ein guter Begleiter für viele Menschen, jung und alt, ist. In den verschiedensten Situationen das Lebens – im Festkreis des Jahres – im Zusammenkommen zum Helfen oder Feiern....

Ich danke Euch allen von Herzen und freue mich auf alles, was uns weiterhin verbinden wird.

Manuela Wimmersberger



Liebe Pfarre Bruckmühl!

Mit Freude darf ich mich kurz bei Euch vorstellen.
Ich heiße Jenny Gaßner, bin 26 Jahre jung und seit 01.09.2020 Jugendseelsorgerin im Dekanat Schwanenstadt, mit Schwerpunkt SSR Ottnang-Wolfsegg-Atzbach-Bruckmühl. Mein „Hauptstandort“ für die Jugendarbeit ist seit 3 Jahren das Dekanat Gmunden.
Zusammen mit meinem Partner Andreas bewirtschaften wir eine Landwirtschaft in Vöcklabruck. Dort leben wir auch.
Geboren im wunderschönen Pinzgau (was an meiner Sprache deutlich zu erkennen ist) prägt mein ganzes Leben schon mein fester Glaube und die Motivation, unseren Glauben in die Welt zu tragen.
Verwurzelt in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit durfte ich schon vieles lernen, ausprobieren und wachsen lassen.
Somit freut es mich, wenn ich Euch Bruckmühler nun auch tatkräftig in diesem Bereich unterstützen darf.

Ich freu mich, wenn wir gemeinsam unseren Glauben in der Welt sichtbar machen!

Bis demnächst, Eure Jenny

Beauftragte für Jugendpastoral und Jugendseelsorgerin im SSR
Email: jennifer.gassner@dioezese-linz.at
Diensthandy: +43 676 8776 5812
Büro: Hauptstraße 14, 4901 Ottnang, FR jeweils von 13-15 Uhr
Termine nach Vereinbarung

OFS Wiedergründung in Bruckmühl

WIR SIND

Eine Ordensgemeinschaft von Frauen und Männern, die in ihrem jeweiligen Lebensstand und Beruf leben und sich an der Spiritualität des hl. Franz und der hl. Klara von Assisi orientieren.

Als Teil der franziskanischen Familie und gemäß unserem Ordensversprechen sind wir darum bemüht, unsere Aufgaben und Pflichten an Gott und den Mitmenschen zu erfüllen und in die Welt zu tragen.



Einladung zur Festmesse

mit Provinzial P. Fritz Wenigwieser

Profess und OFS Wiedergründung

Am 22. August um 9:15 Uhr

in der Herz Jesu Kirche Bruckmühl



Was früher als der Dritte Orden des Hl. Franziskus bekannt war und über Jahrzehnte auch in unserer Pfarre existiert hatte, wurde im Rahmen einer Messfeier am 22. August wieder errichtet. In Abwesenheit der Gemeinschaft aus Puppung (welche dankenswerter Weise alles vorbereitet hatte) und die wegen einer Corona Erkrankung nicht kommen konnte, stand Br. Andreas als Provinzvikar anstelle des Provinzial Br. Fritz Wenigwieser der Feier vor. Anton Hitzl, der Vorsteher der Region Mitte, las die Errichtungsurkunde vor. Auch Bischof Dr. Manfred Scheuer (Linz) brachte die Erlaubnis, sowie seinen Dank und Segen schriftlich zum Ausdruck. Zudem erneuerten zwei Mitglieder die zeitliche Profess und drei legten das ewige Versprechen ab. Gerade das öffentliche Bekenntnis zum Glauben (pro-fiteor) und die Bindung an eine Gemeinschaft seien ein Zeugnis der Lebendigkeit in der Kirche - aber auch ein Widerspruch gegen den Zeitgeist, wie Br. Andreas kommentierte.

Ein besonderer Dank ergeht an unsere Musiker: Hannes (Orgel), Greti (Panflöte), sowie Manuela (Sopran), die ja keine unbekanntenen Gesichter sind in Bruckmühl und den ungeahnten Ausfall der Musikerinnen aus Puppung perfekt kompensieren konnten.

Im Anschluss lud Pfarrer Christian Uche Ojene noch zum gemütlichen Ausklang in den Pfarrsaal - ein herzliches Vergelt's Gott den Helfern in der Küche und Ausschank!

DIE PRÄSENZ IN DER WELT

Ist das besondere Charisma unseres Ordens. Geprägt von der franziskanischen Berufung wollen wir

- #nach dem Evangelium leben,
- #uns zur Katholischen Kirche bekennen, uns in dieser engagieren und sie aufbauen,
- #uns den Armen und Bedürftigen zuwenden und als Geschwister leben,
- #zum Frieden und zur Versöhnung in unserem Lebensumfeld beitragen und
- #achtsam mit und in der Schöpfung leben.

OFS Bruckmühl

Kräutersegnung am Marienfeiertag



Am Festtag der Aufnahme Mariens in den Himmel wurden im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, der vom Prior des Stiftes Lambach Pater Jakob Stoiber zelebriert wurde, die Kräuter gesegnet.

Unsere Goldhaubengruppe hat seit Monaten die verschiedensten Kräuter gesammelt, getrocknet und für die Pfarrbevölkerung zu duftenden Kräuterbüschel verarbeitet. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Auch musikalisch wurde dieses Marienfest besonderes mitgestaltet - mit der „Messe in F und C“ des Komponisten Karl Kempfer, der im 19. Jahrhundert am Augsburger Dom wirkte. Ein besonderer Dank gilt unserem Blumenteam, das immer wieder für den schönen Kirchenschmuck sorgt und uns am 15. August im Rahmen des schon traditionellen "Gugelhupfrühstücks" mit süßen Köstlichkeiten und Kaffee verwöhnte. Das gesamte Team möchte sich für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden, die wiederum für den Ankauf von Blumen verwendet werden, sehr herzlich bedanken!

Es ist eine Freude, dass wir in unserer Pfarre nach wie vor viele tatkräftige und aktive Gruppierungen haben, die durch ihr Tun und Wirken einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Gemeinschaft in der Pfarre leisten!

Manfred Preimesberger





Deine Zeit ist jetzt

konkret heißt das:

Gemeinschaft in bereichernder Vielfalt erleben
miteinander etwas bewegen
den Glauben gemeinsam leben und Erfahrungen teilen
Verbundenheit und Beheimatung spüren.

Liebe Frauen

Mit dem 13. September (Fatimafeier) beginnen wir wieder ein neues Arbeitsjahr. Mit Gottes Hilfe wollen wir unsere Arbeit wieder aufnehmen, vor allem aber wollen wir unsere Gemeinschaft in unserer Pfarre wieder sichtbar machen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die monatlichen Frauenmessen (4. Mittwoch im Monat) mit dem anschließenden Frühstück zu reanimieren. Wer sich körperlich und geistig fit halten will, ist zu unserer „Tanz aktiv“ Gruppe herzlich eingeladen.

Termine:

13.09.2021	Fatimafeier
20.09.2021	14:00 Beginn mit „Tanz aktiv“ (14 tägig)
22.09.2021	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück
16.10.2021	Frauenpilgertag – Info im Schaukasten
27.10.2021	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück
24.11.2021	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück

Alle weiteren Termine, bzw. Änderungen werden im Schaukasten veröffentlicht, - also hineinschauen!

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Kfb Team

Eine bunte Pfarre

Viele Menschen fühlen sich mit der Pfarre oder mit dem Pfarrleben nicht mehr verbunden und zeigen dies deutlich. Vielleicht wollen sie auch mit der großen Kirche nichts mehr zu tun haben, weil so manches absolut nicht in die heutige Zeit und die Vorstellung einer modernen und bunten Welt passt.

Ich kann das einerseits nachvollziehen, weil auch ich nicht in das typische traditionelle Geschlechterbild passe, andererseits finde ich es schade, denn für mich ist die Gemeinschaft der Pfarre wichtig. Gott begleitet mich durch die Schwierigkeiten meines Lebens und eine aktive Gemeinschaft gibt mir das Gefühl, nicht alleine zu sein.

Vor mehreren Wochen kam die Idee, einen Text mit meinen Wünschen an die Pfarre zu schreiben. Auf einem mehrtägigen Pilgerweg gemeinsam mit einer kleinen Gruppe wollte ich unter anderem die richtigen Worte dafür finden. Das hat nicht funktioniert (oder nicht funktionieren sollen).

Eine wichtige Sache durfte ich aber erfahren. Menschen, die mich noch nicht kennen, sind vielleicht im ersten Moment überrascht oder irritiert über den Namen mit dem ich mich vorstelle, danach ist es aber völlig normal und selbstverständlich, mich so kennenzulernen wie ich bin.

Das wünsche ich mir auch in der Pfarre.

Es braucht für eine bunte und moderne Pfarre nur Menschen, die mit Ihren Talenten und Wünschen sowie (Glaubens-)erfahrungen und Schwierigkeiten präsent sind. Dazu sollten sie noch mit der Erfahrung, dass sie willkommen und so wie sie sind angenommen und geschätzt werden, nach Hause gehen dürfen.

Martin



Endlich ist es wieder so weit, die Spielgruppe der Pfarre Bruckmühl öffnet für Groß und Klein wieder ihre Türen. Wir freuen uns mit euch zu singen, zu spielen, etwas zu basteln und gemeinsam zu jausnen. Ihr braucht dazu nur eure Hausschuhe, eine Jause und natürlich eure/n Mama, Papa, Oma, Opa,... mitzubringen. Wir freuen uns schon riesig auf Euch!

Mi, 29.09.21
Mi, 13.10.21
Mi, 27.10.21
Mi, 10.11.21
Mi, 24.11.21
Mi, 15.12.21
jeweils von 09:00 – 10:30

Andrea & Eva

Vom Hl. Geist erfüllt - Rückblick auf die Pfarrfirmung

Beim dritten Anlauf (coronabedingt) konnte unsere Pfarrfirmung am Samstag, den 26. Juni 2021 bei Traumwetter endlich stattfinden. 33 Firmkandidaten und -kandidatinnen ließen den Hl Geist durch unseren Firmspender Dr. Martin Füreder aus Linz auf sich wirken. Mit mitreißenden Liedern aus der "Gospelmesse" und einer beeindruckenden kurzweiligen Predigt wurde der Firmgottesdienst ein unvergessliches Erlebnis. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Manfred Preimesberger



Liebe Firmkandidatin! Lieber Firmkandidat!

Vor Jahren ließen Dich Deine Eltern taufen. Das war der Beginn Deines Lebens als Christ/Christin und Deine grundsätzliche Aufnahme in die katholische Kirche. Allerdings wurdest Du selbst damals noch nicht gefragt. Jetzt darfst Du schon immer mehr selbständig entscheiden – und so darfst Du Dir jetzt auch die Frage stellen, welchen Wert der christliche Glaube in Deinem Leben haben soll.

Ich lade Dich somit ein, Dich in diesem Arbeitsjahr firmen zu lassen. Wenn Du Dich firmen lässt, ist das Deine Antwort und Dein persönliches Ja zur Taufe. Firmung bedeutet wörtlich STÄRKUNG. Gottes Geist möchte in Dir so wirken, dass er Dir Mut macht, damit Du Deine Aufgaben in der Familie, im Freundeskreis, in der Schule und am Arbeitsplatz gut meistern kannst. Zu einer solchen Entscheidung gehört auch eine entsprechende Vorbereitung, die wir (zusätzlich zu Deinem Religionsunterricht) in unserer Pfarre im Jänner beginnen wollen.

Wenn Du bereit bist, diesen Weg zu gehen und Du bis zum 31. August 2022 vierzehn Jahre alt wirst, melde Dich bitte mit Deiner eigenen Unterschrift am Freitag, den 22.10.2021 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr oder am Samstag den 23.10.2021 von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr im Pfarrbüro Bruckmühl an! Wenn du noch Fragen hast, kannst Du Dich gerne bei uns im Pfarrbüro melden. Wir freuen uns auf Dich!

Im Namen des Vorbereitungsteams Jenny Gassner (Beauftragte für Jugendpastoral und Jugendseelsorgerin im SSR)

Mini Sommertagebuch

Liebes Tagebuch!

Dieser Sommer war echt wunderschön für uns. Zuerst war mal die Schule zu Ende und dann ging es 2 Wochen darauf gleich nach Straßwalchen. Dort machten wir das Fantasia unsicher. Wir belagerten die Achterbahn, die Geisterbahn, die Ritterburg, das Bällebad, die Piratenschaukel, die Zaubererbahn, die Wasserrutsche und noch vieles mehr. Wir verschlangen ein Riesen Wiener Schnitzel und ein Eis. Nach diesem Tag waren wir sehr müde und freuten uns aber schon auf den nächsten Ausflug.

Denn es ging ein paar Tage später an den Prameter Badesee. Dort kennen wir uns ja schon richtig gut aus. Es war ein herrlicher Tag mit viel Sonnenschein, Pommes und Eis. Neben dem Baden entstanden Glitzer Tattoos, Freundschaftsbänder und viel Gelächter bei den Spielen. Zum Abschluss des Sommers gab es noch eine Besonderheit. Wir durften das erste Mal auf die Wallfahrt mit. Wir reisten mit dem Bus, dem Rucksack und dem Rosenkranz nach Altötting. Viele von uns waren das erste Mal ohne Eltern in einem anderen Land. Auf der Hinfahrt beteten wir den Rosenkranz und es ist gar nicht so leicht immer die richtige Perle zu erwischen, aber jetzt können wir das und wir haben sogar konzentriert durchgehalten. Altötting ist wirklich beeindruckend. Wir durften in der Anna Basilika ministrieren und dann die anderen Kirchen erkunden. Auch der Tod von Eding und ein Skelett im Sarg ist uns begegnet. Ja, das war schon gruselig..... Danach ging es zur Gnadenkapelle, wo wir uns viele Bilder und die Geschichten dazu angeschaut haben. Es war schön zu sehen, wie oft die Heilige Maria geholfen hat. Ja, der Glaube kann Berge versetzen.

In diesem Sinne blicken wir auf einen schönen Sommer zurück und freuen uns schon auf den Nächsten.

Die Minis und Notburga



Sanierung der Sakristei und Hauskapelle

Durch tatkräftige Mithilfe beim Ausräumen der Sakristei und der Hauskapelle durch Kathi und Franz Aigner, Helmut Steiner, Alfred Holzinger, Daniela Grabenberger, Hildegard Kieberger, Maria Krenn, Anni Pabst, Silvia Holl, Elisabeth Milacher, Josef Holl, sowie Alois Hiptmair, konnte Mitte April mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. In Folge von Rissen an den Mauerwerken und der Zwischendecke, sowie durch den Einbau von neuen Türen und Fenstern, mussten die Wände und die Decken



saniert werden. Teilweise wurde der lose Putz von den Wänden entfernt und neu verputzt und verspachtelt, bzw. mit Gipsplattenverkleidungen versehen. Beim Entfernen des bestehenden PVC Bodens in der Sakristei, stellte sich heraus, dass der Boden auf einem unebenen, morschen Unterbau geklebt war und kein Frostkoffer vorhanden war. Aufgrund dieser Tatsache mussten 50 cm Bauschutt händisch ausgehoben werden. Im Zuge des Einbaus eines Frostkoffers wurden eine Bodenheizung in der Sakristei installiert und auf dem Estrich passende Fliesen verlegt. Die Elektroinstallation, Beleuchtung, sowie der Subverteiler in der Sakristei wurden zur Gänze erneuert.



Auch in der Hauskapelle im 1. Obergeschoss mussten die Wände und die Fensterfront zum Hochaltar saniert, sowie die Elektroinstallation zur Gänze erneuert werden. Aufgrund eines Wassereintritts durch die Decke der Hauskapelle während des Klosterumbaus mussten auch der Boden und teilweise die Decke saniert werden. Auf Wunsch von Mesner Josef Holl wurde auch die schon sehr veraltete Sakristeimöbelung entsorgt und von ihm erneuert.



Infolge der unvorhersehbaren Baumängel (Frostkoffer, Bodenheizung, Decke usw.), entstanden Mehrkosten von 14.680 Euro.

Die Kosten für die Möblierung der Sakristei und Hauskapelle sind nicht berücksichtigt.

Bisher wurden 864 Stunden an Robotleistungen von folgenden Personen erbracht:

Adi Held, Josef Holl, Andrea Holl, Anni Pabst, Helmut Glück, Alois Hiptmair, Manfred Burger, Helmut Steiner, Karl Stockinger, Andreas Sturm, Helmut Ebner, Alfred Stockinger, Franz Riedl, Christian Scheumayr, Manuela Wimmersberger, Robert Mallinger, Johann Zöbl, Alfred Holzinger, Franz Gründlinger, Robert Glück

Geld- und Nahrungsmittelspenden:

Anni Pabst, Fa. Kletzl mit Franz Pabst, Sigrid Ablinger, Manuela Wimmersberger, Traudi Nußbaumer, Silvia Holl

Sonstige Spenden für Sakristeisanierung:

Begräbnis von Rupert Preletzer - anstatt von Blumenspenden € 177,50

Begräbnis von Pauline Hiptmair - anstatt von Blumenspenden € 285,90

Danke allen Helfern und bisherigen Spendern

Helmut Glück

Aus der Pfarrchronik

Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

Bischof Jakob, Kiesweg, getauft am 14.08.2021

Stockinger Johanna Valentina, Salzburg, getauft am 21.08.2021

Gott segne und behüte Kinder und Eltern!



In Gottes Frieden heimgegangen sind:



05.06.2021, Walter Helml, Hausruckedt, im 79. Lebensjahr

09.06.2021, Pauline Hiptmair, Redl, im 88. Lebensjahr

22.06.2021, Alois Wiesinger, Riederstraße, Englfing, im 87. Lebensjahr

01.07.2021, Rupert Preletzer, Mühlbachweg, Bruckmühl, im 84. Lebensjahr

01.07.2021, Rudolf Slapack, Englfing (Attnang Puchheim), im 92. Lebensjahr

17.07.2021, Josef Huber, Gatterlacken, im 89. Lebensjahr

25.07.2021, Maria Anna Dedic, Hausruckedt, im 87. Lebensjahr

06.08.2021, Gerhard Slezina, Siedlerweg, Holzleithen, im 81. Lebensjahr

22.08.2021 Maria Wastl, Rieder Straße, Holzleiten im 101. Lebensjahr



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!



Das Sakrament der Ehe wurde gespendet: :

03.07.2021 Thalhammer Florian und Magdalena (geb. Preßl), Untermühlau

Gott erhalte das Ehepaar in Liebe und Treue!

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 19. September – Erntedankfest

09:15 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Christian
Gestaltung: Bergern-Roithing,
Musikkapelle
Segnung der renovierten Sakristei
Frühschoppen
anschl.

Sonntag, 26. September

09:15 Uhr Wortgottesdienst, Josef Scheumayr

Freitag, 1. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 3. Oktober – Franziskusfest

09:15 Uhr Festmesse, Pater Geiblinger
Musik: Kirchenchor

Sonntag, 10. Oktober

09:15 Uhr Wortgottesdienst, Franz Aigner

Mittwoch, 13. Oktober – Fatimafeier

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Fatimamesse, Pfarrer Christian
Musik Ensemble des Kirchenchores

Sonntag, 17. Oktober

09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 24. Oktober – Weltmissionssonntag

09:15 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer
Aufnahme der neuen MinistrantInnen
Pralinenverkauf

Sonntag, 31. Oktober

09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Montag, 1. November - Allerheiligen

09:15 Uhr Festmesse, Pfarrer Christian
Musik: Kirchenchor
14:00 Uhr Andacht und Friedhofgang,
Diakon Anton Riedl

Dienstag, 2. November - Allerseelen

19:00 Uhr Wortgottesdienst,
Diakon Alois Mairinger
anschl. Friedhofgang

Freitag, 5. November – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 7. November

09:15 Uhr Wortgottesdienst, Franz Aigner

Sonntag, 14. November – Elisabethsonntag

09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 21. November – Christkönigssonntag

09:15 Uhr Hl. Messe, Pater Geiblinger

Sonntag, 28. November –

1. Adventssonntag

09:15 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer
Adventkranzsegnung
Barbarafeier

Mittwoch, 1. Dezember

06:00 Uhr Rorate
Gestaltung: Goldhaubenfrauen

Freitag, 3. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 5. Dezember – 2. Adventssonntag

09:15 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:15
Mittwoch 8:00 (nicht am 1. im Monat)
Freitag 19:00
Haus Barbara: Do 9:30 (nicht am 1. im Monat)

Pfarrbürozeiten:

Mittwoch nach der Messe von 8:00 Uhr bis
10:00 Uhr und
Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Messen können auch nach den Gottesdiensten
aufgeschrieben werden.

Pfarrer Christian Ojene ist jeden Freitag ab 17.00 Uhr im Pfarrbüro.



Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der
Berichte mit Fotos für das
nächste Pfarrblatt
(Termine bis Mitte Februar 2022) ist
Mittwoch, 17. November 2021

Beiträge per Mail an:
stoeger-m@gmx.at, oder
manfred.preimesberger@gmail.com

Herausgabe

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,
4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam:

Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger,
Helmut Glück
Layout: Martin Stöger
Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet:
Pfarre, Gruppierungen, Privat
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich
Druck: Onlineprinters